

Normelemente.
Ganter.

Pressemappe



Normelemente. Ganter.

Pressemappe

Inhalt	Nr.
Rastbolzen mit Anpassungsfähigkeit GN 817.8 und GN 817.9	11.2015
Meister des Ausgleichs GN 355	10.2015
Stellring-Spezialitäten	09.2015
Greifen und verriegeln GN 115.10	08.2015
Auf der Rollbahn	07.2015
Stellfüße à la carte	06.2015
Elektronischer Zähler GN 9054	05.2015
Immer in Balance - Libellen	04.2015
Scharnier mit Bremse GN 437	03.2015
Kraftvolle Positionshalter GN 251.6 und GN 913.6	02.2015
Schnell und sicher GN 413	01.2015
Ganter - Hidden Champion aus dem Schwarzwald	

Weitere Presseberichte finden Sie unter:

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
11.2015



Bild: oben GN 817.8, unten GN 817.9

Rastbolzen mit Anpassungsfähigkeit

Seit mehr als 30 Jahren produziert Ganter Rastbolzen nach Norm und genau so lange blickt der Marktführer auf kundenspezifische Sonderlösungen in zahlreichen Ausführungen zurück. Jetzt gibt es den Sonderrastbolzen „anpassbar“ auch im Standard.

Prototypen- und Sondermaschinenbauer kennen das Dilemma: Ein scheinbar banales Element wird zum Problem, weil man es in einer ganz spezifischen Ausformung oder Abmessung benötigt. Wenn es sich dabei um einen Rastbolzen handelt, kann Ganter derlei individuelle Anforderungen problemlos realisieren – allerdings lässt sich dies wirtschaftlich erst ab einer Mindestmenge abbilden.

Um seinen Kunden dennoch helfen zu können offeriert Ganter ab sofort mit den Rastbolzen GN 817.8 und GN 817.9 zwei Elemente zur Selbstindividualisierung ab Stückzahl 1 an.

Anpassbar ist in erster Linie die nutzbare Länge des Raststiftes sowie die Form an seiner Spitze. Stumpf, kegelig, kugelförmig oder mit Gewinde sind nur einige Beispiele dafür, welche Gestalt der Raststift annehmen kann. Neben der Möglichkeit, den mitgelieferten Edelstahl-Stift anzupassen, können auch selbst gefertigte Bolzen integriert werden, z.B. wenn zusätzlich gehärtet werden soll. Die Montage des Stiftes erfolgt mittels einer durch den Knopf gehenden Senkschraube, wodurch sich der Stift beliebig oft austauschen oder optimieren lässt.

Speziell im Standard - Dieses für Einzellösungen abgewandelte Normelement lässt sich quantitativ rasch nach oben skalieren. Weil prinzipiell identisch mit den Standard-Rastbolzen. GN 817 und GN 817.1 können Sonderausführungen auf dieser Basis auch in größeren und damit wirtschaftlichen Stückzahlen gefertigt werden – dann etwa, wenn aus dem Prototypen ein Serienprodukt erwächst.

Je Norm stehen mehrere Varianten der Rastbolzen zur Verfügung: Mit und ohne Rastsperre bei Stiftdurchmessern von 7 bis 12 mm. Die Rastsperre ist dann wichtig, wenn der Stift in der eingezogenen Position fixiert werden soll – dazu rastet der Knopf, um 90 Grad gedreht, sicher an der Führung ein.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

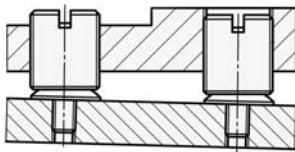
www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
10.2015

Meister des Ausgleichs

Jetzt wird das Nivellieren noch einfacher, schneller und kompakter: Dank der raffiniert konzipierten Elemente GN 355 von Ganter.



Ausgleichselemente generell sind nicht neu, unter der Bezeichnung GN 350 hält Ganter schon lange modular aufgebaute Typen in vielfältigen Abmaßen bereit. Jetzt kommt mit GN 355 eine ganz neue, viel kompaktere Generation von Nivellierelementen hinzu, die das Justieren von Maschinen, Anlagenteilen, Handlingsgeräten oder Montagestrecken deutlich vereinfacht. Vor allem dort, wo nur kleine Bauräume zur Verfügung stehen, lässt sich das neue Element ideal einsetzen, da die effektive Aufbauhöhe ausgesprochen gering bleibt.

Die Nivellierelemente setzen sich aus einer geschlitzten Nivellierschraube mit Außen-Feingewinde M 12 bis M 36, einer Kugelscheibe DIN 6319 als Basis und einer Zylinderschraube mit Innensechskant plus Unterlegscheibe zusammen.

Einfach in der Anwendung: Zunächst wird für die Aufnahme der Nivellierschraube ein entsprechendes Durchgangsgewinde in das zu justierende Anlagenteil geschnitten, ebenso erhält die Auflagefläche darunter eine Gewindebohrung für die fixierende Zylinderschraube. Mittels des Montagewerkzeuges GN 355.1, das per Rändel oder Sechskant angetrieben werden kann, wird zunächst die Nivellierschraube eingeschraubt und dann justiert. Während des Justierens, praktisch im gleichen Arbeitsgang, zieht man mit einem Steck- oder Winkelschlüssel die Innensechskantschraube an. Dies ist möglich, weil das Montagewerkzeug über eine zentrische Durchgangsbohrung verfügt. Das Anziehen bewirkt, dass sich die Nivellierschraube mittels Konus über die darunter liegende Kugelscheibe spreizt, wodurch ein sicheres Verspannen in den Flanken des Aufnahmegewindes erreicht wird.

Eine zusätzliche Konterung wird nicht benötigt. Die Justierung, Sicherung und Befestigung des eingestellten Anlagenteils wird komplett durch das Nivellierelement GN 355 übernommen.

Letztlich lässt sich so eine spielfreie und beliebig oft wiederholbare Montage mit Justierung auf kleinstem Raum realisieren.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
09.2015



Stelling-Spezialitäten

Stelling ist nicht Stelling – Ganter bietet mehr als Standard, auch bei den zunächst völlig unspektakulär erscheinenden Normelementen.

Der Stelling hat auch im modernen Maschinen- und Anlagenbau seinen festen Platz: Er sichert Wellen und Achsen, dient als Festanschlag oder als Befestigungsmöglichkeit für zusätzliche Funktionselemente wie beispielsweise Endschalter. Ein Multifunktions-element gewissermaßen, das sich in unterschiedlichsten Ausführungen im Ganter-Portfolio findet.

Die einfachste Ausführung trägt die Bezeichnung GN 705 und entspricht im Grunde der DIN 705. Stahlvarianten mit brüniert oder verzinkter Oberfläche werden durch Edelstahlringe ergänzt, wenn höhere Korrosionsbeständigkeiten gefragt sind. Den Gewindestift zur Sicherung mit Schlitz gibt es bei Ganter für brünierte Stellinge zwar auch noch, ansonsten hat jedoch die höherwertigere DIN 914 mit Innensechskant diesen abgelöst.

Während bei den Standard-Stellinge der Gewindestift direkt auf die Welle wirkt und deren Oberfläche beansprucht, stellt die halbseitig geschlitzte Variante GN 706.2, welche auch in Aluminium erhältlich ist, mit der gesamten Innenfläche des Stellinge eine kraftschlüssige Klemmung mit der Welle her. Rein per Reduzierung der Schlitzhöhe durch Spannen mittels Zylinderschraube lassen sich sehr hohe Klemm- und Verschiebekräfte realisieren und somit mehr Sicherheit erreichen. Das gleiche Klemmprinzip nutzt der Gewindeklemmring GN 706.3, dessen Innenfläche mit einem Gewinde M 8 bis M 30 versehen ist. Als besondere Weiterentwicklung lässt sich der Stelling GN 706.4 bezeichnen – auch er ist geschlitzt, bei dem die Klemmkraft werkzeuglos über einen verstellbaren Klemmhebel erzeugt wird. Besonders bei Anwendungen, die ein häufiges Repositionieren erfordern, bietet diese Variante große Vorteile.

Ein im Grund gleiches Feature charakterisiert das jüngste Mitglied der Stelling-Familie: der Schnellspann-Klemmring GN 704 bedient sich zum Klemmen bzw. Lösen eines vergleichbar kleinen, gelb eloxierten Exzenterhebels, der sich in der Klemmstellung kontur-schlüssig im Klemmring integriert.

Ist die axiale Montage eines Stellinge – also dessen Aufschieben auf die Achse – nicht möglich, so wäre GN 707.2 die beste Wahl. Der geteilte Stelling wird über zwei Zylinderschrauben radial zusammengefügt und auf der Achse geklemmt.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension
+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email
axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
08.2015



Greifen und verriegeln

Es gibt Anwendungen, da sollen Klappen oder andere Öffnungen sicher zu verriegeln und zugleich griffgünstig zu betätigen sein. Auch dafür bietet Ganter eine funktionsintegrierte Lösung: die GN 115.10 Verriegelungen mit Griffschale.

Zwei Funktionen in einem Element – das reduziert die Teilemenge, damit Kosten für Beschaffung sowie Montage und vereinfacht die Nutzung. So auch beim Ganter Normelement GN 115.10, das Verriegelung plus Griffschale verbindet – und so das sichere Verschließen und Öffnen unterschiedlichster Türen einfacher und komfortabler macht.

Die Normelemente bestehen aus zwei Teilen: der Frontrahmen aus robustem, kunststoffbeschichteten Zink-Druckguss einschließlich Verriegelungs-Mechanik sowie der Kunststoff-Schale, die von der Innenseite der Klappe mit Schrauben in der Einbauöffnung manipulationssicher befestigt wird. Der Frontrahmen schließt bündig mit der Klappenaußenseite ab, die Verriegelungsmechanik orientiert sich nach innen. Verriegelt wird mittels einer 90 Gradrotation des Riegelantriebs – wobei der eigentliche Riegel mit seinen Anlaufschrauben diesen Vorgang leicht macht und für Klappenstärken von 4 bis 50 Millimeter erhältlich ist.

Um allen denkbaren Einschraub-situationen gerecht zu werden, kann zwischen einer „linken“ bzw. „rechten“ Version gewählt werden, deren Riegel je nach Wunsch durch Rechts- oder Linksrotation zum Verschließen gedreht werden kann.

Zum Verriegeln selbst bedarf es eines Steckschlüssels (GN 119.2) in bewährter Dreikant-, Vierkant-, Schlitz- oder Doppelbart-Ausformung – oder aber per echtem Schlüssel. In dieser Variante lässt sich die Tür nicht nur verriegeln, sondern auch abschließen. Je nach Anwendung stehen dafür einheitlich oder unterschiedlich schließende Schlösser zur Verfügung.

Dieses auf den ersten Blick einfache Normelement zeigt in besonderer Weise jene enorme Variantenvielfalt, die notwendig ist, um möglichst viele spezifische Anforderungen abzudecken. Marktführer Ganter beherrscht diese Kunst in besonderer Weise – und liefert alle Versionen in kürzester Zeit.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
07.2015

Auf der Rollbahn

Transportstrecken, Packstationen, Durchlaufregale – sie sind ohne Rollen- oder Kugelschienen schlicht undenkbar. Ganter bietet beide Varianten, wartungsfrei, modular und mit allen wichtigen Zusatzteilen.



Modular aufgebaut, lassen sich mit den Ganter Rollen- und Kugelschienen schnell und flexibel Arbeitsplätze oder Prozessstrecken verbinden, Kommissioniertische installieren oder ganz einfach der Warenfluss beschleunigen. Dafür bietet Ganter neben den eigentlichen Modulen zur Mobilisierung die passenden Ergänzungen, beispielsweise Bremsschienen mit und ohne Stopper, End- und Montageelemente, Seitenführungen, die das Fördergut auf der Strecke halten sowie die addierbaren Aluminium-Trägerprofile. In diese Elemente werden die einzelnen, jeweils 270 Millimeter langen Rollen- oder Kugelmodule werkzeuffrei eingeklipst oder eingeschoben. Auch die Demontage oder der Austausch einzelner Module lässt sich auf dem gleichen Weg rasch vornehmen.

Jede Kugelleiste GN 646.1 umfasst zehn Rollen mit je 25 Millimetern Durchmesser – entweder aus schwarzem Polyamid gefertigt oder aus grauem Polyurethan (TPU). Diese weichen Varianten (92 Shore A) eignen sich vor allem für das Handling stoß- oder kratzsensibler Güter und sind bis 150 Newton belastbar, ihre PA-Geschwister nehmen sogar 360 Newton klaglos hin – auch bei hohen Fördergeschwindigkeiten.

Erlauben die Rollen die bidirektionale Bewegung, so stehen die Kugelleisten für die Beweglichkeit in alle Richtungen. Die Kugeln aus Polyacetal (POM) drehen sich in Halterungen aus Polyamid leise, reibungsarm und wartungsfrei. Jeweils acht Kugeln befinden sich in einem der Module, die mittels der Trägerprofile zu größeren Einheiten kombinierbar sind. Mit einer Belastbarkeit von 30 Newton ist das als GN 646.2 bezeichnete Element für die meisten Anwendungen ideal dimensioniert.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
06.2015



Stellfüße à la carte

Auf ihnen ruhen wertvolle Lasten, sie tariieren Maschinen aus oder sorgen für die passende Bodenhaftung: Stellfüße gehören zu den wichtigsten und zugleich variantenreichsten Normelementen.

Schneller dank neuer Systematik

Mit rund 5200 Varianten bietet Ganter heute eine enorme Vielfalt dieser Gattung unverzichtbarer Normelemente an, beginnend bei einfachen Stahlfüßen bis hin zu solchen, die hohen hygienischen Anforderungen gerecht werden. Weil historisch gewachsen, stieß die Systematik und damit auch die Übersichtlichkeit des Angebotes immer mehr an seine Grenzen. Die Lösung: Eine neue Systematik, die Ihnen mehr Transparenz bietet und die Suche nach dem passenden Stellfuß sicherer, schneller und einfacher macht.

Basis Fußplatte

Ab sofort können Sie die Stellfüße nach Ihren individuellen Anforderungen modular zusammenstellen. Den Ausgangspunkt bildet die Fußplatte, die in zehn Normvarianten mit neuen zweistelligen Normziffern verfügbar ist, die sich bezüglich der Geometrie, des Werkstoffs und der Befestigungsoption unterscheiden. Des Weiteren stehen je Fußnorm eingelegte oder aufvulkanisierte Gummiauflagen als zusätzliche Variante zur Verfügung.

Freie Spindelwahl

Die zweite Wahlebene bildet die Ausführung der Spindel mit Gewindegröße und Nennlänge sowie einer aus sechs möglichen Spindeltypen. Diese sorgen für eine bestmögliche Anpassung an die konstruktiven Erfordernisse, beginnend bei der einfachen S-Variante mit Außensechskant unten, über die T-Version mit 2-kant im Gewinde für den Schlüsselansatz, bis hin zur Hygieneausführung W mit einer Verstellhülse zur Abdeckung des Gewindes.

So lässt sich nahezu jede Fußplatte mit jeder Spindel kombinieren. All diese Variablen bildet die Ganter-Artikelnummer, nach welcher dann auch gleich bestellt wird, eindeutig ab.

Neue und bewährte Fußplatten

Bei dieser Gelegenheit führt Ganter zwei neue, elegant geformte Fußplatten (bezeichnet als GN 21 - ohne und GN 23 - mit Befestigungsbohrungen) ein. Beide Varianten sind durch Drehen aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt und können mit oder ohne eingelegter Gummiauflage bezogen werden.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
05.2015



Elektronischer Zähler

Mit der GN 9054 komplettiert Ganter die Stellungsanzeiger-Familie durch eine elektronische Variante mit LCD-Display und umfangreichen, frei wählbaren Zähloptionen.

Mit seinem fünfstelligen, 12 x 24 mm großen LCD-Display erhöht der neue elektronische Stellungsanzeiger GN 9054 die Ablesbarkeit erheblich – auch, weil die durch eine transparente Kunststoffscheibe geschützte Anzeige über einen breiten Betrachtungswinkel erkennbar ist. Eine langlebige Lithium-Batterie versorgt das Mess-element mit Energie und erspart aufwändige Verkabelungen.

Mit den drei Bedientasten lassen sich verschiedene Zählmodi vorwählen und Einstellungen vornehmen, wie etwa die Dreh- und Zählrichtung, die Auflösung und Anzeige nach einer Umdrehung, die Maßeinheiten Millimeter, Inch oder Grad, und schließlich die Wahl zwischen dem inkrementellen und absoluten Mess-Modus. Auch die Ausrichtung der Anzeige selbst ist um 180 Grad drehbar, schließlich eignet sich der Stellungsanzeiger für den vertikalen wie horizontalen Einbau. Die Montage ist ausgesprochen einfach: Mit seiner Edelstahl-Hohlwelle wird der Anzeiger direkt auf die Spindel gesetzt, anlagenseitig muss nur noch eine Fixierungsbohrung für die rückseitige Drehmomentabstützung gesetzt werden. Eine Moosgummidichtung sorgt für die nötige Dämpfung gegenüber der Anbaufläche.

Das robuste, orangenfarbige oder graue Polyamid-Gehäuse ist per Ultraschall verschweißt und entspricht der Schutzklassen IP 65 bzw. IP 67, damit eignet sich das Gerät auch für Einsatzbereiche mit erhöhten Anforderungen bezüglich Dichtheit und Spritzwasserschutz.

Die GN 9054 erweitert das bisherige Angebot an analogen und analog-digitalen Stellungsanzeigern und ermöglicht dank nahezu identischer Abmessungen den Austausch der entsprechenden mechanischen Baureihen.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
04.2015



Immer in Balance

Libellen sind klein, unscheinbar, aber der Rede wert. Soll eine Maschine, ein Stativ oder ein Montagepunkt exakt ausgerichtet werden, dann schlägt die große Stunde dieser Normelemente. Deshalb hat sie Ganter neu ins Portfolio aufgenommen.

Geht es um Präzision, dann spielt die exakte horizontale Ausrichtung von Produktionsanlagen, Messgeräten, Justiereinheiten oder von Montageelementen eine zentrale Rolle. Mit integrierten Libellen lassen sich Objekte sehr einfach „ins Wasser stellen“ und die exakte Lage später immer auf einen Blick überprüfen.

Das **Funktionsprinzip** ist einfach: In einem Hohlkörper befindet sich eine Flüssigkeit und eine Gasblase, die durch ihren Auftrieb stets an der höchsten Stelle aufschwimmt.

Bei **Längslibellen** wird dieser Effekt mit einer leichten Krümmung des zylindrischen Körpers erreicht. Befindet sich die Gasblase zwischen den zwei linearen Markierungen, dann ist das Objekt in einer Richtung waagrecht ausgerichtet. Für zweidimensionale Ausrichtungen bedarf es also zweier, um 90 Grad verdrehten Längslibellen – oder einer Dosenlibelle.

Eine **Dosenlibelle** zeigt die Lage des Objektes in zwei Richtungen zugleich an: Befindet sich die Gasblase in der Mitte der zentrischen Kreismarkierung, dann ist die horizontale Position erreicht.

Diese universell nutzbaren und notwendigen Justierungshilfen hat Ganter nun in sein Standardprogramm aufgenommen – als anschraubbare Längslibellen mit ein bis drei Sichtfenstern und als Dosenlibellen in verschiedenen Ausführungen. Zum Beispiel für die Aufsatz-Schraubmontage, in der versenkten Form mit Schraubflansch, zum Einlassen in Bohrungen, zum Aufsetzen mit und ohne Gewinde oder als ganz einfache Libelleneinsätze. Und schließlich wären da noch die justierbaren Dosenlibellen mit einer zentralen Ausrichtkugel an der Unterseite und drei Schraubgewinden. Die Justierung erfolgt durch das gezielte Anziehen der drei Montageschrauben. Sämtliche Dosenlibellen bestehen aus schwarz oder naturfarben eloxiertem Aluminium, die Längslibellen werden aus gepulvertem Messing gefertigt.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de



Scharnier mit Bremse

Nicht immer sollten Türen, Klappen oder andere Abdeckungen möglichst leichtgängig sein – mitunter ist es sinnvoll, mehr Kraft für die Betätigung abzuverlangen. Dafür hat Ganter seine Scharniere GN 437 mit gezielt einstellbarer Friktion ausgerüstet.

Die aus Zink-Druckguss gefertigten Scharniere GN 437 sind mit zwei schlanken Reibkegeln aus Polyacetal (POM) ausgestattet, die von einer axialen Stell- bzw. Spansschraube in den konischen Drehbereich des Scharnieres gepresst werden. So kann durch Anziehen oder Lösen der Stellschraube die Friktion des Scharnieres verändert werden.

Das Brems-Drehmoment bleibt über den gesamten 180 Grad-Schwenkbereich konstant und verhindert zum Beispiel ein selbstständiges oder ungewolltes Öffnen oder Schließen von Türen und Klappen.

Die großen Reibflächen und das für die Reibkegel verwendete verschleißarme Polyacetal sorgen gemeinsam für eine lange Nutzungsdauer der Elemente.

Besonders zu erwähnen sind die Standard- Ab- und Anschlussmaße. Die neuen Friktions-Scharniere können ganz einfach z. B. mit den von GN 237 bekannten Befestigungsbohrbildern befestigt werden. Sie ersetzen natürlich auch die Standardgrößen 40, 50 und 60 mm. Selbstverständlich sind diese Scharniere aus RoHS-konformen Materialien hergestellt.

Übrigens bieten die Scharniere GN 437 auf Grund ihres Aufbaus einen günstigen Nebeneffekt: Kein bzw. nur minimales Spiel der Lagerstelle dank der mit leichtem Übermaß verbauten Kunststoffteile die, je nach Einstellung, zusätzlich gegeneinander verspannt sind.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
02.2015

Kraftvolle Positionshalter

Oft sind es die kleinen Dinge, die das Arbeiten leichter, präziser und rationeller machen – zum Beispiel die mit Haltemagneten ausgerüsteten Anschlagenelemente von Ganter.



Eigentlich sind Anschlagsschrauben und Gewindestifte kaum der Rede wert – eigentlich. Denn selbst die millionenfach eingesetzten Normelemente hat Ganter nun noch nutzungsgerechter konzipiert.

Durch die Integration eines Neodym-Magneten in den Sechskant-Schraubenkopf, helfen die Anschlagsschrauben GN 251.6 nicht nur bei der exakten Positionierung magnetischer Werkstücke, sondern fixieren und halten diese auch noch zuverlässig in der lagerichtigen Position. Das bedeutet neben einer einfacheren und schnelleren Handhabung auch größere Präzision bei der Bearbeitung – und damit geringeren Zeitaufwand sowie weniger Ausschuss. Zusätzlich verfügen sie über eine Kontermutter zur Sicherung der Einschraub-lage der Anschlagsschraube selbst.

Auch im Gewindestift GN 913.6 mit Gewindegrößen von M6 bis M12 und einseitigem Innensechskant befinden sich kompakte Neodym-Kraftpakete. Der Vorteil dieser Norm liegt darin, dass sie dank der Gewindestiftform durchgängig eingeschraubt werden kann und somit auch an Stellen einsetzbar wird, wo begrenzte Platzverhältnisse herrschen.

Beide weiterentwickelten Elemente nutzen den magnetkraftverstärkenden Effekt der Schirmung durch Rückschluss aus, der den Nord- und Südpol des Magneten an der Anschlagfläche bündelt. Temperaturstabil bis 80 °C und durch die galvanische Zinkschicht vor Korrosion geschützt lassen sich diese Anschlagenelemente sehr vielseitig einsetzen.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact
Axel Weber

Durchwahl direct extension
+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email
axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG
Normteilefabrik

Triberger Straße 3
78120 Furtwangen
Telefon +49 (0) 7723 6507-0
Telefax +49 (0) 7723 4659
www.ganter-griff.de

Normelemente. Ganter.

Press Release
01.2015

Schnell und sicher

**Rastbolzen ist nicht gleich Rastbolzen –
Ganter bietet mit GN 413 auch Ausführungen
mit Rastsperrung und Zugring an.**

Rastbolzen gehören zu den Standard-Normelementen schlechthin und ermöglichen ein schnelles Arretieren beweglicher Maschinenkomponenten. Daher bietet Ganter mit dem Normelement GN 413 Rastbolzen in vier Formvarianten an. Dank des zum Nutzer hin rund geformten Zugringes ist der Bolzen mit nur einem Finger entriegelbar.



Außerdem lassen sich am Zugring problemlos Halteseile oder Schlüsselringe befestigen, damit der Bolzen bei Bedarf auch aus einer gewissen Entfernung betätigt werden kann. Als weitere Option kann der Zugring nach dem Einziehen des Stiftes um 90 Grad verdreht werden, wodurch der Stift dann zuverlässig in der gelösten Position mittels zugehöriger Rastkerbe sicher in seiner Position gehalten wird.

Alle vier Varianten des GN 413 verfügen über ein durchgehendes Außengewinde, die Varianten AK und CK werden zusätzlich mit einer Mutter geliefert, die zur Konterung des Rastbolzens bei der gewählten Einschraubtiefe dient. Während für Raststift, Druckfeder und Zugring grundsätzlich nichtrostender Edelstahl Verwendung findet, besteht die Gewindeführung entweder aus brüniertem Stahl oder ebenfalls aus nichtrostendem Edelstahl. Damit trägt Ganter den unterschiedlichsten Anwendungen Rechnung.

Dass alle Varianten zudem RoHS-konform sind, versteht sich bei Ganter eigentlich von selbst.

Mehr darüber im Internet unter www.ganter-griff.de

Ansprechpartner Contact

Axel Weber

Durchwahl direct extension

+ 49 (0) 7723 6507-226

E-Mail Email

axel.weber@ganter-griff.de

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Normteilefabrik

Triberger Straße 3

78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723 6507-0

Telefax +49 (0) 7723 4659

www.ganter-griff.de

